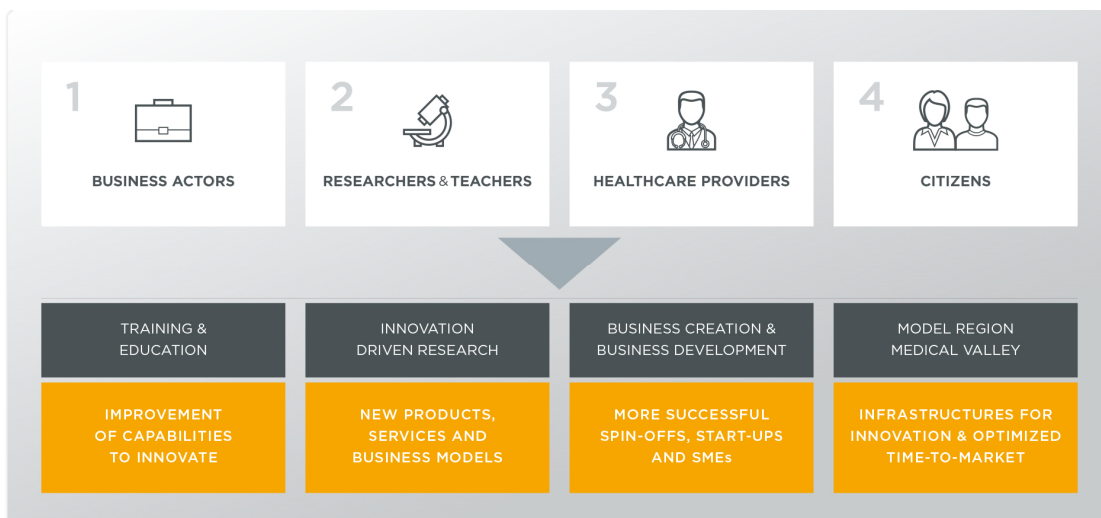


Das Medical Valley EMN e.V. ist ein international führendes Cluster im Bereich Gesundheitswirtschaft. Hier sind hochspezialisierte Forschungseinrichtungen und viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Wie herausragend dieser Cluster ist, wurde Januar 2010 durch die Ernennung zum nationalen Spitzencluster durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hervorgehoben. Im Jahr 2017 wurde Medical Valley als einer von 12 nationalen „Digital Hubs“ vom Bundeswirtschaftsministerium ernannt. Als Clustermanagement fungiert der Medical Valley EMN e.V., ein Zusammenschluss von aktuell 210 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Netzwerken und Politik. Zentrale Knotenpunkte des Clusters Medical Valley EMN e.V. sind die Medical Valley Center in Erlangen, Forchheim, Amberg-Weiden und Bamberg.



Premium Partner



Pressemeldungen aus dem Medical Valley EMN (Auszug)

Erlangen, 19.09.2019



nice!Innovations GmbH lizenziert innovativen Fixateur Externe an Treu Instrumente GmbH

Erfolgreiche Entwicklungskooperation zwischen Spin-Out des Medical Valley und Activoris Medizintechnik. Die nice!Innovations GmbH gab heute bekannt, dass für den innovativen Fixateur Externe „snakeFX“ ein Lizenz- und Vermarktungspartner gefunden wurde. Die Treu Instrumente GmbH aus Neuhausen ob Eck hat die weltweiten exklusiven Produktions- und Vertriebsrechte erworben.

Über snakeFX:

Der innovative snakeFX erlaubt durch seine „one-step rapid fixation“-Technologie die Fixierung an den Knochen-Pins, die Korrektur von Fehlstellungen und die Stabilisation in einem Schritt. Somit kann die Montagezeit um ein Vielfaches verkürzt werden. Der Patient ist umgehend stabilisiert und kann der intensivmedizinischen Versorgung bzw. dem Transport zugeführt werden.

Erlangen, 12.07.2019

Innovation denken und leben – Digital Health Challenge in Erlangen wächst weiter



130 Teilnehmer, 30 Mentoren, 100 Hacker, 22 Nationen, 4 Challenges, 12 Teams:

Vom 5.-7. Juli fand unter der Schirmherrschaft von Melanie Huml, Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, die Digital Health Challenge 2019 in Erlangen statt. An einem Wochenende entwickelten Programmierer, Mediziner, Pflegekräfte und Gesundheitsökonominnen Lösungsansätze, die das Leben und die Versorgung von Menschen mit Erkrankungen nachhaltig und effizient verbessern können. Sponsoren waren: Novartis, Siemens Healthineers, NÜRNBERGER Versicherung und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Besonders überzeugen konnte das Team INDEXO, deren Ziel es ist, Menschen mit Multipler Sklerose zu helfen, ihre Krankheit und deren Symptome im Alltag zu beobachten und therapierelevante Rückschlüsse zu ziehen. Das Gewinner-Team entwickelte hierfür eine elektrische Zahnbürste, welche über Sensoren die Bewegungsmuster von Menschen mit MS erfassen und analysieren kann. Anhand dieser Bewegungsmuster können dann Unregelmäßigkeiten detektiert und deren Bedeutung für den Krankheitsverlauf abgeklärt werden. Innerhalb eines Wochenendes gelang es INDEXO, die Software für eine solche Lösung zu programmieren und die Hardware so zu konzipieren, dass vor Ort im Finale ein erster Prototyp präsentiert werden konnte. Durch den Sieg bei der Digital Health Challenge erhält das junge Team direkten Zugang zum Halbfinale des 11. IOT/WT Innovation World Cup.

Pressekontakt: Yvonne Dauer, +49 (0)176-66559374, yvonne.dauer@medical-valley-emn.de